# Prüfungsübung — Einheit 10 — Stilistik und Rhetorik

Lehrkraftfassung · Prüfungsübung · Reviewfassung **C1**

*Eigenständig verfasste Modulübung; keine offizielle Prüfung oder vollständige GER-Einstufung. Die Punktwerte beschreiben nur die Leistung in diesen Aufgaben. Bei persönlichen Angaben sind erfundene Angaben erlaubt.*

**Format: GER C1, Modul Sprechen — Teil 1 (Vortrag) + Teil 2 (Diskussion).**

**Teil 1 — Vortrag (Vorbereitung 10 Min, Vortrag ca. 4 Min):**

Halten Sie einen strukturierten Kurzvortrag zum Thema *„Stil im Beruf — wann ist sprachliche Ausschmückung eine Hilfe, wann ein Hindernis?"* Gliedern Sie in Einleitung, zwei bis drei Argumentationsschritte und Fazit. Setzen Sie **mindestens zwei** rhetorische Figuren gezielt ein.

**Teil 2 — Diskussion (ca. 5 Min):**

Nehmen Sie Stellung zu der These: *„Eine Pressemitteilung sollte ohne rhetorische Figuren auskommen — alles andere ist Manipulation."* Eine Person vertritt die These, die andere widerspricht; danach folgt eine freie Replikrunde. Gehen Sie auf mindestens ein Argument des Gegenübers ein und räumen Sie es konzessiv ein, bevor Sie es entkräften.

**Bewertung (Punkte, max. 20):**

| Kriterium | Punkte | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aufgabenerfüllung & Gliederung (Teil 1) | 0–4 | Thema getroffen, klar strukturiert, Fazit vorhanden |
| Funktionaler Figureneinsatz (Teil 1) | 0–4 | ≥ 2 Figuren korrekt und wirkungsvoll |
| Interaktion & konzessives Eingehen (Teil 2) | 0–4 | Gegenargument fair eingeräumt und entkräftet |
| Argumentative Tiefe (Teil 2) | 0–4 | differenziert, mit Beispiel, ohne Strohmann |

| Kriterium | Punkte | Beschreibung |
|---|---|---|
| Aussprache, Register & Flüssigkeit | 0–4 | C1-angemessen, verständlich, kaum Brüche |

**Bestanden ab 12 Punkten; für „gut" ≥ 16 Punkte.**

**Bewertungshinweis für die Prüfenden**

Achten Sie darauf, dass Figuren nicht nur *vorkommen*, sondern eine erkennbare **Funktion** erfüllen. Ein Trikolon, das keine Steigerung trägt, oder eine rhetorische Frage ohne Adressatenbezug bleibt Dekoration und zählt nicht als „funktionaler" Einsatz. In Teil 2 ist die konzessive Bewegung (*zwar … doch*) das entscheidende Signal für diskursive Reife.